

Jahresgebühren steigen

In den drei Büchereien wird das Lesen teurer

Von unserem Redaktionsmitglied JUDITH AUNDRUP

Harsewinkel (gl). Das Ausleihen von Büchern und anderen Medien wird in den Büchereien in Harsewinkel, Marienfeld und Greffen teurer. Die normale Jahresgebühr, die zehn Jahre lang auf einem konstanten Niveau war, soll von 10 auf 15 Euro steigen. Das entspricht einer Steigerung um 50 Prozent. Wer das Gesamtpaket mit Print-Bereich, Videos und Co. sowie mit E-Medienutzung haben möchte, soll künftig pro Jahr 18 statt bisher 13 Euro zahlen. Das hat der Schul- und Kulturausschuss einstimmig beschlossen. Jetzt muss darüber noch der Stadtrat entscheiden.

Außer der Erhöhung der Jahresgebühr um fünf Euro soll auch die Erneuerungsquote für Medien für das Haushaltsjahr 2020 von acht auf sechs Prozent reduziert werden, um Kosten zu sparen. Die drei Büchereileiterinnen können damit leben, weil das aus ihrer Sicht „kein Qualitätsverlust für die Büchereiarbeit darstellt“.

Das sieht Grünen-Politikerin Juan Carlos Palmeri etwas anders: „Die Floskel, dass eine Absenkung der Erneuerungsquote zu keinerlei Verschlechterungen führt, ist mit Vorsicht zu betrachten.“ Denn die Attraktivität und Frequenzierung einer Bücherei sei im digitalen, schnellleibigen Zeitalter sehr wohl von einer fortlaufenden Aktualisierung und Erneuerung des Medienbestands abhängig. Palmeri warnte davor, aus der temporären Absenkung für 2020 eine dauerhafte zu machen.

Außerdem soll der Zuschuss der Stadt ans Bistum für die drei Büchereien einmalig bis zu einer Summe von maximal 6500 Euro steigen. Der Betrag dient der Finanzierung des 30-prozentigen Eigenanteils der Kirchengemeinde.

Es muss gespart werden – das wurde sowohl am 8. Januar bei einer Sitzung des Bücherei-Beirats deutlich gemacht als auch in der Kulturausschusssitzung. Denn: Die Pfarrei St. Lucia sprach im Hinblick auf die drei Büchereien, die von Petra Haverkemper (Harsewinkel), Agnes Kaselmann (Bild oben, Marienfeld) und Annette Beßmann (Bild unten, Greffen) geleitet werden, von einem Defizit von rund 24 000 Euro. Das soll durch ein Bündel von Einsparungen auf etwa 16 000 Euro gesenkt werden. Und damit soll auch der wirtschaftlichen Situation der Kirchengemeinde und der Stadt Rechnung getragen werden. „Die Erhöhung ist vertretbar. Der Erhalt der Büchereien in den Ortsteilen ist wichtig“, so Pamela Westmeyer (CDU).



Die Leiterin der Stadtbücherei St. Lucia, Petra Haverkemper, sieht wie ihre Kolleginnen aus Marienfeld und Greffen in der Reduzierung der Erneuerungsquote von acht auf sechs Prozent im Jahr 2020 keinen Qualitätsverlust für die Büchereien. Bild: Aundrup

Informationsabend zur Reaktivierung



Bei dem Informationsabend zur Mobilitätsachse auf der Schiene möchte die Stadt mit interessierten Bürgern ins Gespräch kommen. An Thementischen soll mit den Beteiligten über die Haltepunkte Harsewinkel und Marienfeld sowie über Technik und Betrieb der Strecke gesprochen werden. Bild: Aundrup

Mobilitätsachse soll die Region in Bewegung bringen

Marienfeld (gl). Bald sollen Personenzüge auch wieder in Harsewinkel halten. Dazu gibt es am Dienstag, 18. Februar, einen Informationsabend unter dem Titel „Mobil in Harsewinkel – Gütersloh – Verl: Die neue Mobilitätsachse“. Alle interessierten Bürger sind ab 18 Uhr im Bürgerhaus Marienfeld willkommen.

„Die schnelle, staufreie und komfortable Fahrt wird an der Haltestelle nördlich des renovierten alten Bahnhofs Harsewinkel beginnen. Erster Halt des Zugs ist Marienfeld. Nach einer weiteren Haltestelle in Blankenhagen geht es mit zusätzlichen Haltepunkten in Gütersloh und Verl weiter bis zum dortigen Bahnhof“, heißt es in der Mitteilung der Harsewinkeler Stadtverwaltung. Mit dem Zug erhalten die Harsewinkeler Anschlüsse an den Regional- und Fernverkehr sowie an den regionalen Busverkehr.

Egal, ob man zu den Haltestellen mit dem Fahrrad, dem Bus, dem Anruf-Sammel-Taxi, mit dem Auto oder zu Fuß kommt – die modernen Mobilitätsstationen in Harsewinkel und Marienfeld sollen laut Auskunft aus dem Harsewinkeler Rathaus mit Stellplätzen für die verschiedenen Fortbewegungsmittel und Ladestationen für Elektrofahrzeuge darauf vorbereitet sein.

Die Stadtverwaltung kündigte an, sich intensiv mit den beiden künftigen Bahnhöfen Harsewinkel und Marienfeld zu befassen. „Die Pläne sehen viel Potenzial für eine gute Erschließung“, heißt es aus dem Rathaus. Und weiter: „Die alte TWE-Strecke soll als neue Mobilitätsachse die gesamte Region in Bewegung bringen.“ Dafür werde die Strecke selbst umfassend modernisiert. Denn

bisher werde sie nur für den Güterverkehr benutzt.

Mit der Infoveranstaltung möchte die Stadt alle interessierten Bürger ansprechen, die „am besten wissen, was sie von einem modernen Öffentlichen Nahverkehr erwarten“, egal ob man den Arbeitsplatz, Freizeiteinrichtungen, Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten, Ärzte, Kliniken oder kulturelle Angebote erreichen möchte.

Zunächst sind Präsentationen des Konzepts und des aktuellen Verfahrensstands sowie eine Einführung in die landesweiten Standards für Mobilitätsstationen an Bahnhöfen geplant. Im Anschluss können die Teilnehmer an Thementischen mit den Beteiligten über die Haltepunkte Harsewinkel und Marienfeld sowie über Technik und Betrieb der Strecke sprechen.



Harsewinkel

Heckerheide

Prunksatzung ausverkauft

Marienfeld (gl). Die Prunksatzung der Marienfelder Karnevalsgesellschaft Heckerheide, die am Samstag, 15. Februar, mit dem Prinzenpaar Markus und Silke Kannapinn an der Spitze im Waldschlööchen stattfand, ist ausverkauft. Das teilte am Montag der Vorstand mit. „Wir freuen uns jedoch über weitere feierwillige Jechen zur After-Show-Party, die nach dem Programm gegen 23 Uhr beginnt“, heißt es in der Mitteilung.

Sprechstunde

Bürgermeisterin beantwortet Fragen

Harsewinkel (gl). Die nächste Sprechstunde von Bürgermeisterin Sabine Ambeck-Doppeheide (SPD) findet am Donnerstag, 13. Februar, statt. Beginn ist um 16.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses. Interessierte können ihre Anliegen mit dem Stadtoberhaupt besprechen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Workshop

Sicher mit dem E-Bike unterwegs

Harsewinkel (gl). „Sicher mit dem E-Bike im Straßenverkehr“ – so ist ein Workshop der Volkshochschule überschrieben, der am Montag, 9. März, um 18.30 Uhr in der Gesamtschule beginnt. Rechtsanwalt Henning Jansen klärt Fragen wie die: Gelten eine Helmpflicht und eine Geschwindigkeitsbeschränkung? Darf man den Fahrradweg nutzen? Anmeldung im Bürgerbüro: ☎ 05247/935200.

VHS

„Iss dich schlank ohne Zwang“

Harsewinkel (gl). Für Frauen, die gern ihr Gewicht reduzieren und dafür ihr Essverhalten verändern möchten, bietet die Volkshochschule das Wochenendseminar „Iss dich schlank ohne Zwang“ unter Leitung von Psychologin Ilona Swienty-Stork an. Der Kurs findet am Freitag, 6. März, von 18 bis 21 Uhr sowie am Samstag, 7. März, von 10 bis 17 Uhr auf dem Spitzboden im Nebenbau des Rathauses statt. An dem Wochenende wird der Zusammenhang zwischen Gefühlen und persönlichem Essverhalten erörtert. Die Kursleiterin gibt den Teilnehmerinnen Anregungen für einen bewussten Umgang mit dem Thema Essen.

Interessierte Frauen können sich für diesen Gesundheitskurs im Bürgerbüro unter ☎ 05247/935-200 oder im Internet (www.vhs-vhs.de) anmelden.

Samstag

Operetten-Abend im Klosterforum

Marienfeld (gl). Ein Operetten-Gala-Abend findet am Samstag, 15. Februar, im Klosterforum des Hotels Klosterforste statt. Zu Gehör gebracht werden Operettenmelodien von der Sopranistin Peggy Steiner aus Berlin, Tenor Michael Heim aus Dresden sowie Konzertpianistin Natalia Palamarschuk aus Hilter. Beginn ist um 18.30 Uhr. Karten und weitere Informationen gibt es in der Klosterforste.

Termine & Service

Harsewinkel

Dienstag, 11. Februar 2020

Aktuelles

KFD St. Johannes: 8 Uhr Gemeinschaftsmesse, Greffener Kirche; anschließend Frühstück im Pfarrheim.

KFD St. Lucia: 14 Uhr Treff am Pfarrheim zur Winterwanderung.

Senioren-Union: 15 Uhr Gespräch zum Thema „Erfahrungen mit der Elektro-Mobilität“ bei Familie Diederichs, Friedrich-Weber-Straße 21.

Stadt Harsewinkel: 19 Uhr Informationsabend, „Wilhelm erhalten – mitgestaltet“ für alle interessierten Bürger, Saal Wilhelm.

Kirchen

KFD St. Paulus: 9.30 bis 11 Uhr Spielgruppe, Pfarrheim.

Seelsorge-Notruf: ☎ 05247/630 (St.-Lucia-Hospital).

Welltaden: 10 bis 12.30 und 15 bis 17 Uhr, Clarholzstraße 18.

Beratung & Soziales

Schiedsamt: zu erreichen über das Rathaus; ☎ 05247/9350.

Gemeinschaftshaus Dammanns Hof: 9 bis 12 Uhr aramäisches Frauenfrühstück; 9 bis 13 Uhr Bürozeit Gemeinwesenarbeit; 9 bis 15 Uhr Flüchtlingsberatung; ☎ 05247/9264800; 9.30 bis 11 Uhr Café Rasselbande mit der Familienhebamme; 14.30 bis 17 Uhr Elterncafé und Spielmobil; 17 Uhr Hausaufgabenhilfe; 19 Uhr offenes Männercafé.

Stadtteillife Oase: 14 bis 16 Uhr Schülermahlhilfe (Patenprojekt); 16 bis 18 Uhr Brotzeit-Café.

Volkshochschule: 14 bis 16 Uhr Sprach- und Integrationsberatung für Zuwanderer, Glasraum im Rathaus; ☎ 05247/935147.

Rentenversicherungsstelle im

Rathaus; ☎ 05247/9350.

Familienzentrum Mini-Maxi: 8 bis 12 Uhr Familienberatung; 8 bis 12 Uhr Sprechstunde Kindertagespflege; 8 bis 17 Uhr Spielgruppen; 9 bis 14 Uhr Schwangerenberatung; 10 bis 11 Uhr Integrationsberatung; 11 bis 12 Uhr Hebammenprechstunde; 18.30 Uhr Familienpatentreff; Prozessionsweg 12; ☎ 05247/406341.

Caritas-Sozialstation: 9 bis 13 Uhr Beratung, August-Claas-Straße 60 a; ☎ 05247/4038290.

Bezirkssozialdienst der Regionalstelle West: 8.30 bis 12 sowie 14 bis 16.30 Uhr Beratung, Mühlenwinkel 11; ☎ 05247/923550.

Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises: Mühlenwinkel 11; 8 bis 17 Uhr, Terminabsprache unter ☎ 05241/851718.

Hilfsgemeinschaft für Suchtkranke: 18 bis 20 Uhr Beratung und Gruppenstunde in der Astrid-Lindgren-Schule (Nebeneingang), Am Rövekamp 12, Kontakt über ☎ 05247/988945 und ☎ 05247/3972.

Service

Hallenbad: 6 bis 8 Uhr, 9.15 bis 10 Uhr und 15 bis 22 Uhr geöffnet.

Wochenmarkt: 7.30 bis 12.30 Uhr am Alten Markt.

Apothekennotdienst: (ab 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag) Bad-Apotheke, Herzbrocker Straße 28, Gütersloh, ☎ 05241/28470; Apotheke im Gesundheitszentrum, Am Krankenhaus 4, Warendorf, ☎ 02581/7899890.

Anruf-Sammel-Taxi / Taxi-Bus: ☎ 05247/408888.

Bürgerbüro im Rathaus: 8 bis 17 Uhr; ☎ 05247/935200.

Recyclinghof: 8 bis 18 Uhr; Dr.-Brenner-Straße 10; ☎ 05247/932921.

Stadtbücherei St. Lucia: 9.30 bis 12 Uhr sowie 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Kaffeenachmittag



Strahlend Gesichter beim Kaffeenachmittag der Claas-Rentner in der Mehrzweckhalle: Der Vorsitzende Günther Mielczarek (links) konnte zwei Schecks in Höhe von zusammen von 10 000 Euro von Dr. Patrick Claas entgegennehmen. Bild: Grund

Dr. Patrick Claas überreicht 10 000 Euro an Rentner-Club

Harsewinkel (gg). Rekordverdächtige 388 Mitglieder des Claas-Rentner-Clubs sowie Dr. Patrick Claas als Aufsichtsratsmitglied des Harsewinkeler Landmaschinenherstellers der sich zum Kaffeenachmittag in der Mehrzweckhalle getroffen. Höhepunkt war eine Spendenübergabe an die Claas-Rentner. Physiker Dr. Patrick Claas überreichte insgesamt 10 000 Euro an den Vorsitzenden des Claas-Rentner-Clubs, Günther Mielczarek. 2000 Euro

kamen aus der Privatschatulle von Dr. Helmut Claas für das erstmals geplante Herbstfest. Die 8000 Euro von der Firma Claas sind als Bezeichnung für die Jahresaktivitäten vorgesehen. Mielczarek freute sich riesig über die Zuwendung. Sein besonderer Dank ging an Dr. Helmut Claas, der stets Interesse und ein Herz für die Belange der Claas-Rentner habe. Der Vorsitzende machte deutlich, dass ohne die Spende viele Aktionen gar nicht

möglich seien. Einen gesonderten Dank entrichtete Günther Mielczarek an die Einsatzkräfte der Claas-Werksfeuerwehr und der Technik, die den Kaffeenachmittag hinter den Kulissen betreuten. Auch viele ehrenamtliche Helfer aus dem CRC-Reihen packten tatkräftig mit. „In einer Zeit, in der immer mehr menschliche Kälte beklagt wird, setzen die Ehrenamtliche ein klares Gegenzeichen“, so der Vorsitzende.